

1. Beschreibung

Das "RFID Snap-on Modul" ermöglicht das Lesen und Schreiben von RFID-Tags. Es ist für die Mobile Computer MC 959x Serie konzipiert.



Für Softwareentwickler steht für die Softwareintegration ein Paket für C# bereit das alle benötigten Komponenten und Ressourcen beinhaltet. Ein Demoprogramm (in Visual Studio 2008 programmiert) in Open Source ermöglicht eine einfache Demonstration und Funktionstest.

Typ	RFID Frequenzbereich
LF	125 kHz / 134 kHz
HF	13,56 MHz
UHF (EU)	865,6 bis 867,5 MHz
UHF (US)	902 bis 928 MHz

Der RFID-Reader wird über die externe Schnittstelle an der Rückseite des MC 959x mit Spannung versorgt. Die Datenkommunikation erfolgt über die USB-Schnittstelle.

Der Reader ist in einer Standardausführung (nicht Ex) und in explosionsgeschützter Version verfügbar.

Gerät	Konfiguration Motorola Solutions	Gerät	Konfiguration BARTEC
MC 9590	Standardausführung	MC 9590ex-NI	Ex-geschützt
MC 9596	Standardausführung GSM	MC 9596ex-NI	Ex-geschützt GSM
MC 9598	Standardausführung CDMA	MC 9598ex-NI	Ex-geschützt CDMA

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die RFID Snap-on Module sind elektrische Betriebsmittel die als Zubehör für die handgeführten Mobile Computer der MC 959x und MC 959xex-NI Serie konzipiert sind. Die Module können nur in Kombination mit dem Mobile Computer verwendet werden. Diese erfassen, verarbeiten und übertragen Daten innerhalb und außerhalb explosionsgefährdeter Bereiche.

Verfügbar für:

- Standardausführung - Nicht Ex
- ATEX/IECEx Zone 2 und Zone 22
- UL Class I, II Division 2, Class III

Er wird ausschließlich in Kombination mit Betriebsmitteln verwendet, die den Anforderungen an die Überspannungskategorie I entsprechen.

Mit geltende Unterlagen

- Technisches Datenblatt für die explosionsgeschützte und Standard- ausführung der RFID Snap-on Module
- Beschreibung Open Source Softwarepacket von BARTEC zur Implementierung der RFID Snap-on Module in eine Kundenapplikation.
- Technisches Datenblatt für die explosionsgeschützte Ausführung der Mobile Computer-Serie MC 959xex-NI
- Benutzerhandbuch für die Mobile Computer-Serie MC 959x Serie

Für diese Unterlagen gilt Aufbewahrungspflicht!

2. Sicherheitshinweise

Das "RFID Snap-on Modul" darf nur im sauberen, unbeschädigten Zustand und innerhalb der angegebenen Temperaturklasse und dem dafür ausgewiesenen Temperaturbereich eingesetzt werden. Die zulässigen Betriebsdaten des eingesetzten Gerätes sind zu beachten. Der Einsatz in anderen als den genannten Bereichen oder die Veränderung des Produkts befreit BARTEC von Mängelhaftung und weiterführender Haftung.

Es müssen die allgemein gültigen gesetzlichen Regeln und sonstige verbindliche Richtlinien zur Arbeitssicherheit, zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz eingehalten werden.

Gefahren-, Warn- und Hinweis-Symbole

Sicherheits- und Warnhinweise sind in dem vorliegenden Benutzerhandbuch besonders hervorgehoben und durch Symbole gekennzeichnet.

GEFAHR — GEFAHR bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

WARNUNG — WARNUNG bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

VORSICHT — VORSICHT bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.

ACHTUNG — ACHTUNG bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, kann die Anlage oder etwas in ihrer Umgebung beschädigt werden.

Wichtige Hinweise und Informationen zum wirkungsvollen, wirtschaftlichen & umweltgerechten Umgang.

3. Technische Daten

Explosionsschutz

ATEX Zone 2 und Zone 22 und IECEx Zone 2 und Zone 22		
Typen	B7-A2Z0-0020 B7-A2Z0-0021	B7-A2Z0-0022 B7-A2Z0-0023
Zulassung ATEX	EPS 13 ATEX 1588 X	
Kennzeichnung ATEX	Ⓔx II 3G Ex ic IIC T6 Gc Ⓔx II 3D Ex ic IIIC T90°C Dc	
Zulassung IECEx	IECEx EPS 13.0028 X	
Kennzeichnung IECEx	Ex ic IIC T6 Gc Ex ic IIIC T90°C Dc	
Richtlinien	94/9/EG	
Normen	EN 60079-0	EN 60079-11
UL Class I Division 2		
Typen	B7-A2Z0-0020 B7-A2Z0-0021	B7-A2Z0-0022 B7-A2Z0-0023
Zulassung UL	E321557	
Kennzeichnung UL	Class I Division 2 Gruppen A, B, C und D Class II Division 2 Gruppen F und G Class III	
Temperaturklasse	T5	

Besondere Bedingungen für ATEX und UL

Das RFID Snap-on Modul nur außerhalb des explosionsgefährdeten Bereiches anbringen bzw. entfernen.

BARTEC GmbH Max-Eyth-Straße 16 97980 Bad Mergentheim Deutschland Tel.: +49 7931 597-0 Fax: +49 7931 597-119 info@bartec.de www.bartec.de



Nicht Ex

Standardausführung		
Typen	G7-A0Z0-0001 G7-A0Z0-0002	G7-A0Z0-0003 G7-A0Z0-0004
Zulassung	G1-A0Z0-7C0001	
Kennzeichnung	CE	c UL us LISTED

Allgemeine Daten

Physikalische Merkmale	
Abmessungen in mm/inch (Länge x Breite x Tiefe)	80 x 61 x 31 mm / 3,15 x 2,4 x 1,22 inch
Masse	ca. 75 g / ca. 0,165 oz
Benutzerumgebung	
Betriebstemperatur	-20 °C bis +50 °C / -4 °F bis +122 °F
Lagertemperatur außerhalb des explosionsgefährdeten Bereiches	-40 °C bis +70 °C / -40 °F bis +158 °F
Luftfeuchtigkeit	5 % bis 95 % (nicht kondensierend)
Schutzart (EN 60529)	IP 54 (aufgerastet)
Anwendungsentwicklung	
RFID SDK (Software Developer Kit) in Open Source inklusive Demo-programm zur Anwendungsentwicklung	
Verfügbar für	C#
Download	http://www.bartec.de/automation-download/mobile.htm

Unterstützte RFID Standards		
LF Reader B7-A2Z0-0020 G7-A0Z0-0001	ATA5567	HITAG 2
	EM4xxx (UNIQUE)	HITAG S 2 kb
	EM4305	HITAG S256
	EM4450/4550	ISO 117845
	HDX (Multipage)	ISO 11784/5
	HDX-RO	ISO Animal
	HITAG 1	Q5
HF Reader B7-A2Z0-0021 und G7-A0Z0-0002	ISO 14443 (z. B. Mifare Ultralight)	
	ISO 15693	
UHF EU und US Reader B7-A2Z0-0022, B7-A2Z0-0023 G7-A0Z0-0003, G7-A0Z0-0004	EPC Gen 2	

Funkstandard

Richtlinien/Normen \ Typen	G7-A0Z0-0001	G7-A0Z0-0002	G7-A0Z0-0003	G7-A0Z0-0004	B7-A2Z0-0020	B7-A2Z0-0021	B7-A2Z0-0022	B7-A2Z0-0023
EN 60950-1:2006 + A11:2009 + A1:2010 + A12:2011 + AC2011	X	X	X	X	X	X	X	X
EN 301 489-1 V1.9.2: 2011	X	X	X		X	X		X
EN 301 489-3 V1.4.1: 2002	X	X	X		X	X		X
EN 300 220-1 V2.4.1: 2012			X					X
EN 300 220-2 V2.4.1: 2012			X					X
EN 300 330-1 V1.7.1: 2009	X	X			X	X		
EN 300 330-2 V1.5.1: 2010	X	X			X	X		
EN 50364: 2010	X	X	X	X	X	X	X	X
CFR 47 Part 15, Subpart B, Class B				X			X	
RSS-210 Issue 8				X			X	
RSS-102 Issue 4				X			X	
RSS-GEN Issue 3				X			X	

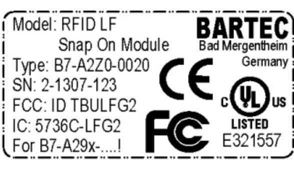
Externe Schnittstellen

PIN	Belegung	PIN	Belegung
1	Ground	6	USB_DPin
2	Reserved	7	USB_D+
3	5.4 VDC	8	USB_Vbus
4	Cradle_Detect	9	Reserved
5	Power Gnd	10	USB_ID

Produktkennzeichnung - Herstelleretikett



Beispiel:



4. Warnhinweise für den Gebrauch von drahtlosen Geräten

Beachten Sie sämtliche Warnhinweise, die sich auf den Gebrauch von drahtlosen Geräten beziehen.

Anforderungen zur Vermeidung von Hochfrequenzstörungen – FCC



Hinweis: Tests haben ergeben, dass dieses Gerät die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen einhält. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen in Wohngebieten sicherstellen. Dieses Gerät erzeugt und nutzt hochfrequente Energie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht den Anweisungen entsprechend installiert wird, kann das Gerät schädliche Störungen bei der Funkkommunikation verursachen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass bei vereinzelten, ordnungsgemäß durchgeführten Installationen dennoch Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät schädliche Störungen im Radio- oder Fernsehempfang verursacht, was durch das Ein- und Ausschalten der betreffenden Geräte festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

Empfangsantenne neu ausrichten oder den Standort wechseln.

Abstand zwischen den betroffenen Geräten und dem Empfänger vergrößern.

Betroffene Geräte an eine Netzsteckdose anschließen, die mit einem anderen Stromkreis als der Empfänger verbunden ist.

Den Händler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker um Hilfe bitten.

Erklärung gemäß den FCC-Bestimmungen, Teil 15.21

Änderungen, die nicht ausdrücklich von der Partei genehmigt wurden, die für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlich ist, können das Erlöschen der Betriebsberechtigung für dieses Gerät zur Folge haben.

Sender (Teil 15)

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen von Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Für den Betrieb gelten die beiden folgenden Bedingungen:

(1) Das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.

(2) Das Gerät muss alle empfangenen Störungen aufnehmen, auch Störungen, die den Betrieb des Geräts beeinträchtigen können.

B1-A2Z0-7D0001 / Revision A / 29. Januar 2014 – Automatisierungstechnik - 359518



Anforderungen zur Vermeidung von Hochfrequenzstörungen – Kanada

Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht der kanadischen Norm ICES-003.

Sender

Dieses Gerät entspricht dem Funkstandard RSS 210 der Industry & Science Canada. Für den Betrieb gelten die beiden folgenden Bedingungen:

(1) Das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.
(2) Das Gerät muss alle empfangenen Störungen aufnehmen, auch Störungen, die den Betrieb des Geräts beeinträchtigen können.

Kennzeichnung: Die Abkürzung „IC:“ vor der Funkzertifizierung gibt lediglich an, dass die technischen Anforderungen der Industry Canada erfüllt wurden.

5. Transport und Lagerung

ACHTUNG

Schäden durch unsachgemäßen Transport oder falscher Lagerung!

- ▶ Lager- und Transporttemperaturen beachten.
- ▶ Das RFID Snap-on Modul von Feuchtigkeit freihalten.
- ▶ Für den Transport/Lagerung die Originalverpackung verwenden.

6. Inbetriebnahme und Bedienung

Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen

Wenden Sie sich an Ihren Gesundheits- und Sicherheitsbeauftragten vor Ort, um sicherzustellen, dass Sie mit den Sicherheitsvorschriften Ihres Unternehmens vertraut sind, die dem Schutz von Mitarbeitern am Arbeitsplatz dienen.

Ergonomische Empfehlung

Folgen Sie den Empfehlungen aus dem Benutzerhandbuch für den Mobile Computer MC 959x^{ex}-NI.

Bevor Sie das Gerät zusammenbauen, vergewissern Sie sich, dass alle Komponenten und Dokumente vorhanden sind.

Lieferumfang: 1 x RFID Snap-on Modul
1 x Kurzanleitung
1 x CD mit RFID SDK, RFID-Demo und Benutzerhandbuch

⚠ GEFAHR

Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung gefährdet den Explosionsschutz. Bei explosiver Atmosphäre besteht Lebensgefahr!

- ▶ Keine Veränderung am RFID Snap-on Modul vornehmen.
- ▶ Bei Funktionsstörungen oder Schäden am Gehäuse ist das Betriebsmittel unverzüglich aus dem explosionsgefährdeten Bereich in den sicheren Bereich zu bringen und außer Betrieb zu setzen!

⚠ GEFAHR

Im explosionsgefährdeten Bereich elektrostatische Aufladung vermeiden! Bei explosiver Atmosphäre besteht Lebensgefahr!

- ▶ Geräte nicht trocken abwischen oder reinigen.
- ▶ Geeignete Kleidung und Schuhwerk tragen.
- ▶ Keine Gummihandschuhe o.ä. benutzen.

Voraussetzungen im explosionsgefährdeten Bereich

(1) Das RFID Snap-on Modul darf nicht geöffnet werden.
(2) Keine nicht spezifizierten Komponenten verwenden bzw. tauschen oder ersetzen.
(3) Das RFID Snap-on Modul vor Schlageinwirkungen schützen!
(4) Das RFID Snap-on Modul keinen ätzenden/aggressive Flüssigkeiten, Dämpfen, Nebeln aussetzen!
(5) Feuchtigkeitseinwirkungen außerhalb der Spezifikation vermeiden.
(6) Wärmeeinwirkungen außerhalb des spezifizierten Temperaturbereiches vermeiden.
(7) Die 10-polige Datenschnittstelle nur außerhalb des explosionsgefährdeten Bereiches auf ausschließlich vom Hersteller angegebene Geräte aufrasten!

Aufbau

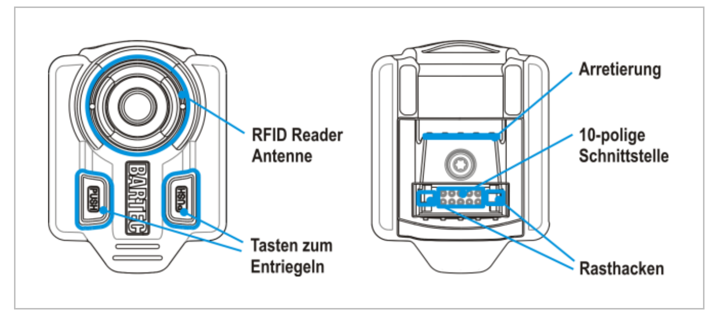


Abbildung 1

Erste Schritte

- Das RFID Snap-on Modul und die CD auspacken.
- Den Mobile Computer über ein Cradle mit dem PC verbinden.
- Die RFID-Demo von der CD auf dem Mobile Computer installieren.
- Den Mobile Computer aus dem Cradle nehmen und ausschalten.
- Das RFID Snap-on Modul auf den Mobile Computer aufrasten.
- Den Mobile Computer anschalten.
- Die RFID-Demo im Menü Start aufrufen.

Die RFID-Software initialisiert und erkennt automatisch das ausgerastete RFID Snap-on Modul. Das Gerät ist bereit.

Die einzelnen Schritte werden auf den folgenden Seiten erklärt.

Aufrasten des RFID Snap-on Moduls

⚠ GEFAHR

Nicht zertifiziertes Zubehör gefährdet den Explosionsschutz. Bei explosiver Atmosphäre besteht Lebensgefahr!

- ▶ Nur Original-Zubehör von BARTEC verwenden.
- ▶ Ausrasten, entriegeln und entfernen des RFID Snap-on Moduls ist nur außerhalb des explosionsgefährdeten Bereiches gestattet.

Entriegeln/Entfernen des RFID Snap On Modul

- ▶ Das RFID Snap-on Modul hat auf der Oberseite zwei Tasten zum verriegeln bzw. entriegeln.
- ▶ Mit beiden Tasten werden die Rasthaken auf der Unterseite geöffnet bzw. geschlossen.
- ▶ Durch die Rasthaken ist das Snap-on Modul am Mobile Computer fixiert und sichert den notwendigen Kontaktdruck der Schnittstellenkontakte.

BARTEC GmbH Max-Eyth-Straße 16
97980 Bad Mergentheim
Deutschland
Tel.: +49 7931 597-0
Fax: +49 7931 597-119
info@bartec.de
www.bartec.de



Arbeitsschritte zum Entriegeln/Entfernen

(1) Die beide Tasten "PUSH" gleichzeitiges drücken, um die Verriegelung zu öffnen (Abbildung 2).

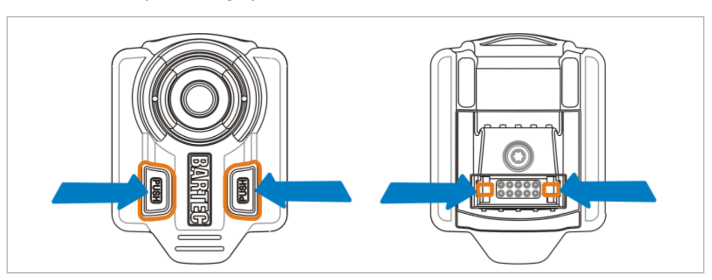
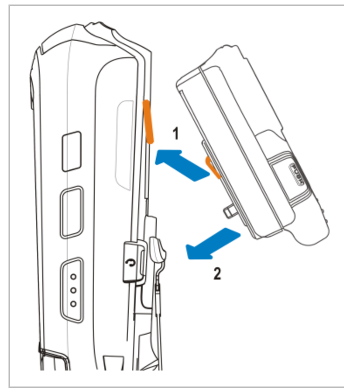


Abbildung 2

Arbeitsschritte zum Anbringen/Aufschnappen

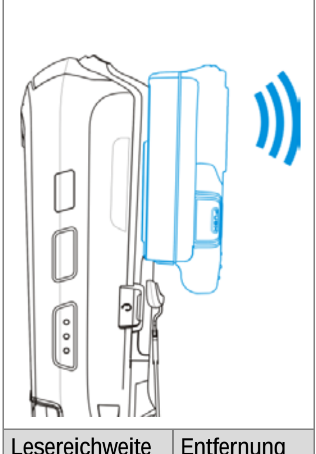


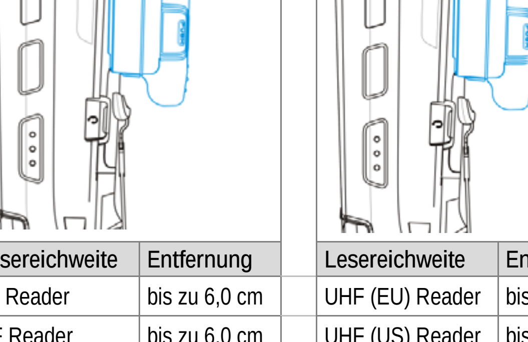
(1) Das RFID Snap-on Modul mit den Arretierung nach unten auf die Rückseite des Mobile Computers auf die Einkerbung aufsetzen.

(2) Das RFID Snap-on Modul aufdrücken, bis die Rasthacken einrasten (Abb. 3).

Abbildung 3

Lesebereich des RFID Snap-on Moduls





Lesereichweite	Entfernung
LF Reader	bis zu 6,0 cm
HF Reader	bis zu 6,0 cm

Lesereichweite	Entfernung
UHF (EU) Reader	bis zu 30,0 cm
UHF (US) Reader	bis zu 30,0 cm

Die Lesereichweite ist abhängig von Faktoren, wie zum Beispiel:

- Tag-Größe
- Montageort (Metall, Holz oder anderer Untergrund)
- Umgebungsbedingungen
- Magnetischen Einflüssen von außen
- Temperatur
- Feuchtigkeit

Software Version - RFID SDK



Die Software ist für den Explosionsschutz des Geräts nicht relevant. Informationen hierzu finden Sie in den zugehörigen Dokumentationen für das RFID SDK auf der CD oder der BARTEC Downloadpage.

BARTEC Downloadpage:

http://www.bartec.de/automation-download/

Endkontrolle

Vor der Inbetriebnahme des Geräts folgende Voraussetzungen prüfen:

- ▶ Sind keine Beschädigungen am Gehäuse?
- ▶ Ist das richtige RFID Snap-on Modul für den Mobile Computer aufgerastet?
- ▶ Ist die Software aufgespielt?

Den Mobile Computer mit Snap-on Modul erst einschalten, nachdem die Endkontrolle durchgeführt wurde.

7. Störungen und Fehlersuche



Bei Störungen, den Mobile Computer mit dem RFID Snap-on Modul aus dem explosionsgefährdeten Bereich bringen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
RFID Tags werden nicht erkannt	Keine Stromversorgung vorhanden.	Snap-on Modul entriegeln und erneut aufrasten.
	Falscher Standard eingestellt	Bei den Softwareeinstellungen den richtigen Standard auswählen.
	Tag fehlerhaft	Einen anderen RFID-Tag testen.
RFID Demo Software wird nicht erkannt und identifiziert	Das Snap-on Modul ist nicht richtig aufgerastet.	Snap-on Modul entriegeln und erneut aufrasten
	Software reagiert nicht	Kaltstart am Mobile Computer durchführen durch gleich-zeitiges drücken der Tasten "Power" und 1 und 9)
	Software ist nicht richtig installiert	Software deinstallieren und danach neu installieren.



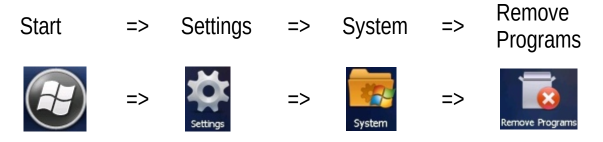
Das RFID Snap-on Modul ist nur im aufgerasteten Zustand und mit installierter Software betriebsbereit.

Fehlerbehebung der Softwareinstallation

(1) Das Snap-on Modul entriegeln und entfernen.

(2) Alle Files auf dem Mobile Computer für den RFID-Reader deinstallieren.

Start => Settings => System => Remove Programs



(3) Den Mobile Computer über ein Cradle mit dem PC verbinden.

(4) Die Demo auf dem Mobile Computer installieren.

(5) Den Mobile Computer aus dem Cradle nehmen und ausschalten.

(6) Das RFID Snap-on Modul auf den Mobile Computer aufrasten.

(7) Den Mobile Computer anschalten.

(8) Die RFID-Demo im Menü Start aufrufen.

(9) Die RFID Software initialisiert und erkennt automatisch das aufgerastete RFID Snap-on Modul.



8. Wartung, Pflege und Reinigung

Für einen reibungs- und störungsfreien Betrieb empfehlen wir die Geräte je nach Beanspruchung in regelmäßigen Abständen zu reinigen und auch mit Sorgfalt zu behandeln.

Der Betreiber einer elektrischen Anlage in explosionsgefährdeter Umgebung hat die Betriebsmittel in ordnungsgemäßem Zustand zu halten, und zu betreiben. Wartungsarbeiten und Arbeiten zur Störungsbeseitigung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Vor Wiederinbetriebnahme müssen die geltenden Gesetze und Richtlinien beachtet werden. Vor der Wartung und/oder Störungsbeseitigung sind die angegebenen Sicherheitsvorschriften zu beachten.

⚠ GEFAHR

Bei explosiver Atmosphäre besteht Lebensgefahr!

- Die Geräte bzw. das Zubehör nur außerhalb des explosionsgefährdeten Bereiches reinigen.
- Geräte können bei unsachgemäßer Handhabung zerstört werden.

Pflege	Empfehlung
Gehäuse	- Gerät vor Schlageinwirkungen schützen - keinen extremen Belastungen aussetzen, z. B. heftige Stöße und Fallen aus großen Höhen
Umgebung	- keinen extremen Temperaturen aussetzen (z. B. nicht auf das Armaturenbrett eines Autos legen) - nicht in schmutziger, feuchter oder nasser Umgebung ablegen

Reinigung	geeignetes Reinigungsmittel
Gehäuse	- Alkohol-Reinigungstüchern
Schnitt-stellen-kontakte	- Die Reinigungsstäbchen mit Wattekopf in Alkohollösung tränken, um alle Fett- und Schmutzablagerungen auf den Kontakten zu entfernen. - Reinigung mehrfach wiederholen. - Bevor das Gerät wieder eingesetzt wird, müssen die Schnittstellenkontakte vollständig trocken sein und es dürfen keine Flusen zurückbleiben. - Kontakte gegebenenfalls mit Druckluft reinigen.

⚠ VORSICHT

Personenschaden durch unsachgemäßen Gebrauch mit Druckluft!

- Die Düse des Druckluftschlauchs nicht auf sich oder andere Personen richten, insbesondere auf das Gesicht.

9. Entsorgung

Die Komponenten des RFID Snap-on Moduls enthalten Metall-, Kunststoff-Teile und elektronische Bauteile.

Unsere Geräte sind als professionelle elektrische Geräte für den ausschließlich gewerblichen Gebrauch vorgesehen sog. B2B-Geräte gemäß WEEE-Richtlinie. Die WEEE-Richtlinie gibt dabei den Rahmen für eine EU-weit gültige Behandlung von Elektro-Altgeräten vor. Dies bedeutet, Sie dürfen diese Geräte nicht über den normalen Hausmüll, sondern müssen sie in einer getrennten Sammlung umweltverträglich entsorgen bzw. auch nicht bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger abgeben.

Alle bei uns erworbenen Produkte können im Falle einer Entsorgung von unseren Kunden an uns zurückgesendet werden. Wir stellen eine Entsorgung nach den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften sicher.

Die Kosten für Versand/Verpackung trägt der Absender.

10. Bestellnummern

Konfiguration			
Typnummer	Version	Typ	Frequenzbereich
B7-A2Z0-0020	Ex	RFID LF Reader	125 kHz / 134 kHz
B7-A2Z0-0021	Ex	RFID HF Reader	13,56 MHz
B7-A2Z0-0022	Ex	RFID UHF (US) Reader	902 bis 928 MHz
B7-A2Z0-0023	Ex	RFID UHF (EU) Reader	865,6 bis 867,5 MHz
G7-A0Z0-0001	Nicht Ex	RFID LF Reader	125 kHz / 134 kHz
G7-A0Z0-0002	Nicht Ex	RFID HF Reader	13,56 MHz
G7-A0Z0-0003	Nicht Ex	RFID UHF (EU) Reader	865,6 bis 867,5 MHz
G7-A0Z0-0004	Nicht Ex	RFID UHF (US) Reader	902 bis 928 MHz

11. Serviceadresse

BARTEC GmbH
Max-Eyth-Straße 16
97980 Bad Mergentheim
Deutschland

Tel. +49 7931 597-444
Fax +49 7931 597-119
Internet: www.bartec.de
E-Mail: service@bartec.de

Compliance Information Statement

Compliance Information Statement (Declaration of Conformity Procedure)

Responsible Party: BARTEC US Corp
Address: 600 Century Plaza Drive
Suite C160
Houston, TX 77073
USA
Telephone: + 1 281 214 8542
Type of Equipment: RFID Snap On Module
Type B7-A2Z0-0020 and Type B7-A2Z0-0021 and Type B7-A2Z0-0022
Type G7-A0Z0-0001 and Type G7-A0Z0-0002 and Type G7-A0Z0-0004



Model Name:		
	RFID LF Snap On Module	FCC ID: TBULFG2
	RFID HF Snap On Module	FCC ID: TBUHFG2
	RFID UHF (US) Snap On Module	FCC ID: TBUUHFG2